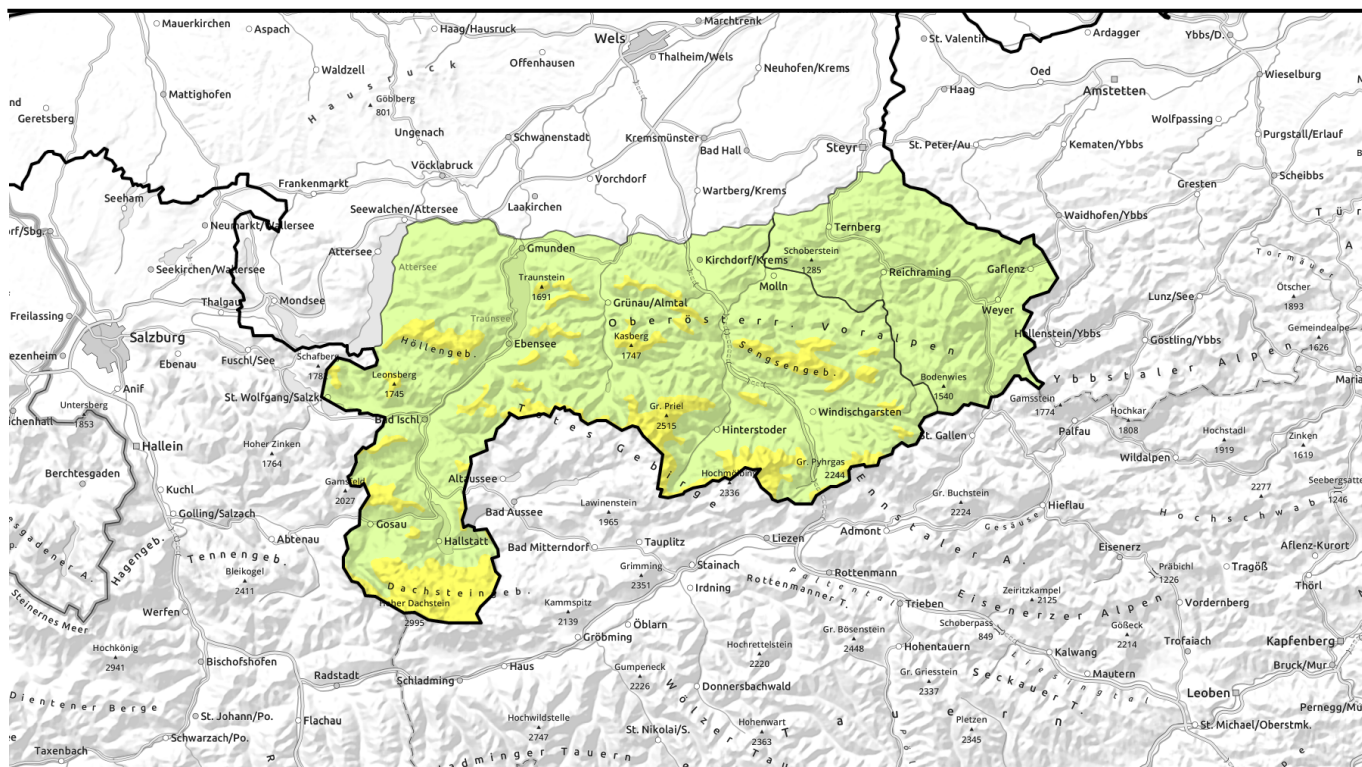


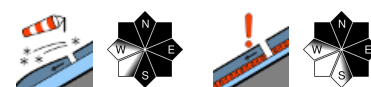
Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023



Mäßige Schneebrettgefahr - von etwas Neuschnee überdeckten Tribschnee beachten!



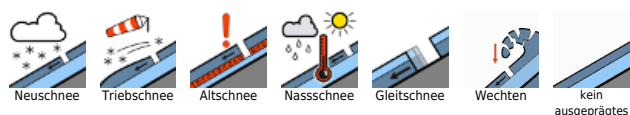
Waldgrenze
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

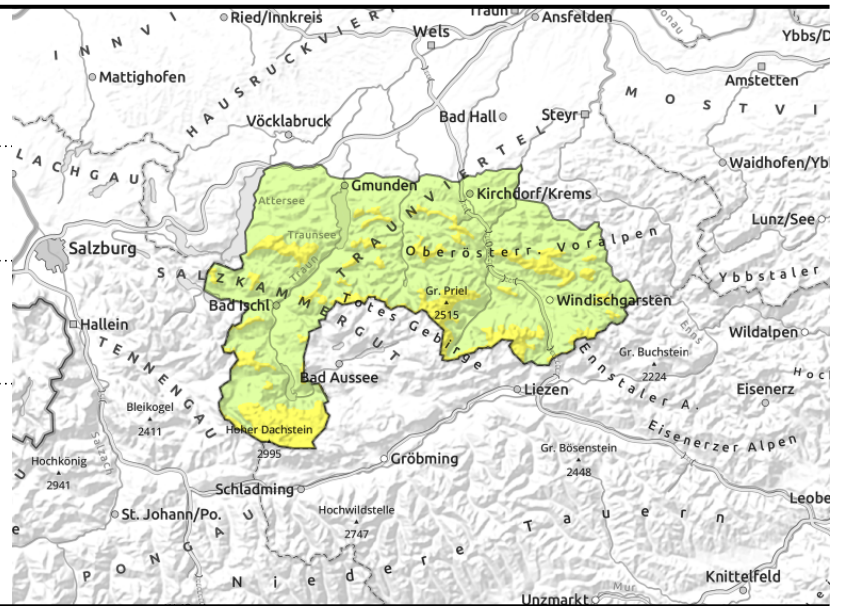
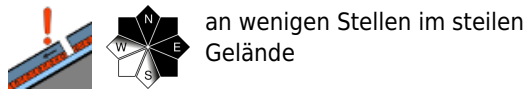
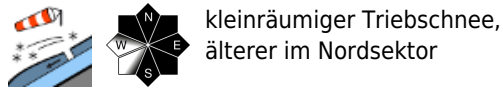


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Mäßige Lawinengefahr - Triebsschnee vor allem hochalpin beachten und meiden!

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze durch teils störanfälligem Triebsschnee, der nun vom Neuschnee überdeckt wurde, als mäßig eingestuft. In kammnahen Steilhängen, eingefrachteten steilen Rinnen, Mulden sowie bei Geländeübergängen im Ostsektor und südseitig sind meist kleinräumige aber störanfällige Triebsschneeablagerungen vorhanden, die stellenweise noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Steile vergraste Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Etwas Neuschnee (rund 10 cm) überdeckt die zuletzt gebildeten kleinräumigen Verfrachtungen, die teils auf lockeren Schichten oder Oberflächenreif liegen. Weiters sind noch störanfällige Graupelschichten überdeckt und lokal eingelagert. Die Altschneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst, sehr unregelmäßig verteilt und teilweise ist es völlig abgeblasen. Oberflächlich ist sie locker oder windgepresst, teils auch verharscht. Im Schneedeckenfundament sind kantige Kristalle und Schmelzkrusten eingelagert.

Wetter

Am Sonntag stecken die Berge zunächst in dichten Wolken und im Bereich der Nordalpen schneit es zeitweise leicht. Ab Mittag setzt sich bald trockenes Wetter durch und am Nachmittag lockern die Wolken auf. In 1500 m Temperaturen um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebelfelder in Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 1500 m pendeln die Temperaturen um 4 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Es wird deutlich milder und sonnig. Die Schneebrettgefahr geht dadurch zurück, die Nass- und Gleitschneeproblematik nimmt etwas zu.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

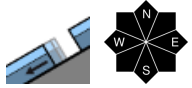


Exposition

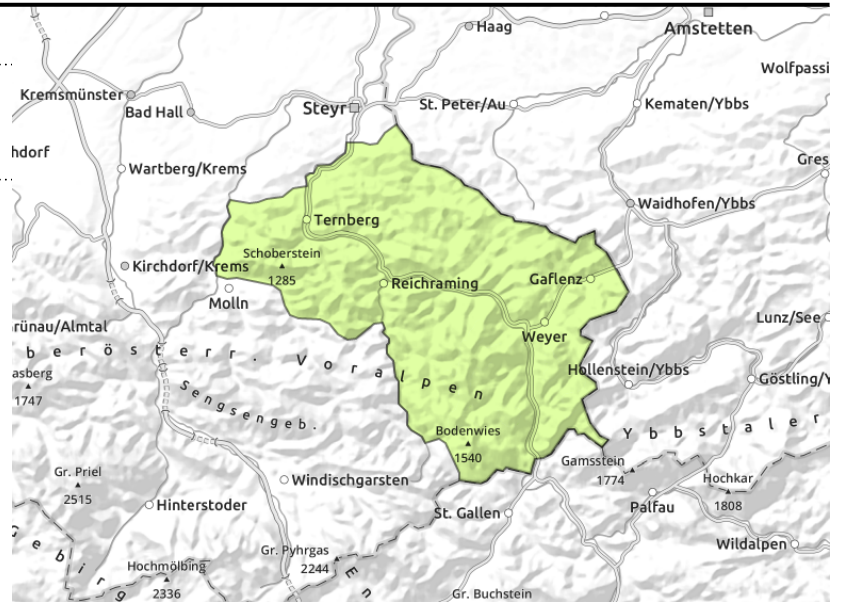


Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023

Ennstaler Voralpen



aus extrem steilem
Grasmattengelände



Geringe Lawinengefahr!

Nur vereinzelt sind Gefahrenstellen wie überdeckter Trieb Schnee und Übergänge von mehr zu wenig Schnee oder sehr steile eingewehte Rinnen vorhanden, auf die geachtet werden muss. Steile vergraste Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Es gibt etwas Neuschnee und Schneefall. Weiters sind teils störanfällige Graupelschichten überdeckt und lokal eingelagert. Die Altschneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst, sehr unregelmäßig verteilt und teilweise ist es völlig abgeblasen. Oberflächlich ist sie locker oder windgepresst, teils auch verharst. Im Schneedeckenfundament sind kantige Kristalle und Schmelzkrusten eingelagert.

Wetter

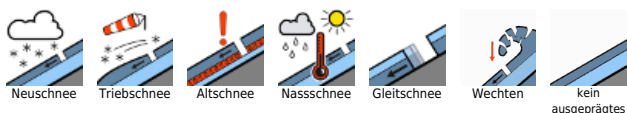
Am Sonntag stecken die Berge zunächst in dichten Wolken und im Bereich der Nordalpen schneit es zeitweise leicht. Ab Mittag setzt sich bald trockenes Wetter durch und am Nachmittag lockern die Wolken auf. In 1500 m Temperaturen um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebelfelder in Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 1500 m pendeln die Temperaturen um 4 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Es wird deutlich milder und sonnig. Die Nass- und Gleitschneeproblematik nimmt etwas zu.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

